

Unner „Lichtlobnd“

findet statt am

Freitag, den 09. Dezember 2005

18:00 Uhr

im Spartenheim
„An der Vodelstraße“

Zu unserem Lichtlobnd laden wir alle Heimatfreunde
recht herzlich ein.

Wir bitten alle Heimatfreunde wie jedes Jahr
ein kleines Päckchen im Wert von ca. 5,00 Euro
mitzubringen.

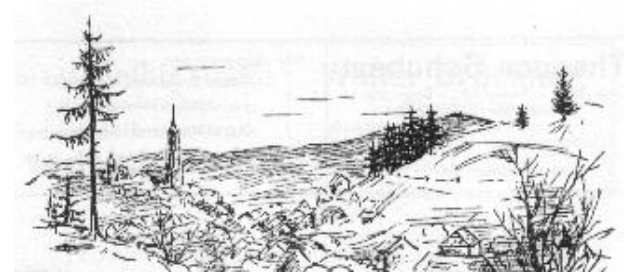
Der Weihnachtsmann wird uns dann mit seiner
Bescherung erfreuen



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Fax 037752 / 2141

Unne r



Numme
r

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Novembe
r



Blick vom Bühl auf die Windischwiesen

Liebe Heimatfreunde

Iech verrot eich ja nischt Neies wenn iech sooch, doss unner „Saafnlob“, dr Dittrich Steff, a ganze Menge von Büchern geschribn hot. Ihr kennt ja bestimmt alle „E Liedl muß ich singe“, „Deine Heimat, Kammerad“, „Die Melodie der Heimat“ undsuwetter – iech hob gar net alle im Kopp. Und aah dos Buch „Das lustige Buch der Erzgebirger“ hot`r geschriebn.

Nu hob iech mir gedacht, dos es doch net schlacht wär, wenn iech aus dan Buch e biss`l was in unnern Blatt`l schreibn tät. Blus – wu fängst`n aah, wu herscht`n auf? Wos schreibst`n nei, wos läßt`n wag? Do dacht iech, schrebbst de halt is ganze Buch oh. Dos is zwar a heid`n Aarbit, aber ab un zu zwee – drei Seiten, dos müßt eingtlich ze mach`n sei.

Ja, und itze hob iech nu schu de erschn paar Seit`n fertig und leg se suzesogn als Beilooch ins Blatt`l nei. Die könnt`r also rausnamme und sammeln.

Ihr därtf eich blus net wunnern, dos mannliche Geschichten mittndrinne aufhern. Dos liecht do dra, doss ja immer de erschten Seiten geschriebn wern und do dorzu gehern halt immer de entsprechend`n Seiten hinten im Buch. Wenn se dann immer innenannernei geleecht wer`n, kimmt zum Schluß e fertiches Büche`l raus – hoff iech jednfalls.

Nu is dos aber ja su e Sach mit dan ohschreibn, iech maan, dos is ja e Kopie von Orginal und eingtlich is dos ja ohne Zustimmung des Verfassers nett erlaubt.

Also hob iech miech ben „Saafnlobgung“, ben Winfried Dietrich ohgesichert und geschriebn, wos iech vier hob. Er hot nischt dorgegn, im Gengtaal, er hot sich driebler gefreit und sei Zustimmung gabn.

Also, sammelt die Seitn racht schie und nochert is speeter e klaanes Büchel fertig. Emende kennt ihr`s dann eiern Kinnern oder Engele schenkkn.

Matthais Schürer

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Heinz Richter	am 04.11.	zum 69. Geburtstag
Uta Schmidt	am 22.11.	zum 49. Geburtstag
Annerose Reißaus	am 30.11.	zum 64. Geburtstag



Liebe Heimatfreunde



Dieses Jahr am 8. Juli ist unser Saafnlob – Gedenkstein enthüllt worden. Wie ihr wißt, ist dies nur möglich gewesen, indem unsere Heimatfreundin Annita Einsiedel in mühevoller Kleinarbeit Basteleien hergestellt hat, die dann in Form einer Tombola im Museum verkauft worden sind.

So konnte dieser Gedenkstein vollkommen durch den Erlös finanziert werden. Deshalb an dieser Stelle nochmals unser herzliches Dankeschön an Annita, an all diejenigen, die ein oder auch mehrere Lose kauften sowie an alle Helfer, die beim Setzen des Gedenksteines behilflich waren.

Nun ist es aber auch notwendig, dass wir diese Gedenkstätte pflegen und in Ordnung halten. Deshalb geht hiermit die Bitte an euch, dass sich einige Heimatfreunde für diese Aufgabe bereit erklären. Wir haben uns vorgestellt, dass quartalsweise ein bis zwei Heimatfreunde sich um die Pflege kümmern könnten. Dabei entstehende Unkosten werden selbstverständlich vom Vorstand erstattet.

Täglich gehen viele Personen an der Stätte vorbei, befindet sie sich doch in unmittelbarer Nachbarschaft zum Pflegeheim „Herbstsonne“. Zahlreiche Urlauber spazieren durch den Rathauspark und verweilen am Gedenkstein. Es wäre fatal, wenn wir uns dann ein unansehnliches Aussehen nachsagen lassen müßten. Und auch unser „Saafnlob“ hätte das nicht verdient.

Wir sind überzeugt, dass sich einige aus unseren Reihen finden werden.

Der Vorstand

Dankeschön – Unnern Großmüttern (un -vätern) !

von Petra Bartella

*Wos wär dä dos vor sauer `s Laabn,
tät `s kaane Großmütter gaabn.
Wos sei die immer sprungbereit
un hobn for de Familie Zeit!*

*Grußemutter, bist du do?
Iech möchte emol zen Flaascher no.
Grußemutter, wär `s dir raacht,
in Martin, dann geht `s wieder schlaacht,
tätst du glei mol noch `ne gucken?
Loß dich doderfür mol drucken!*

*Waaßte, drübn ben Nachbar Franz
Do is nochert Kaffeekranz,
Tupperwar ` werd vügestellt,
iech hätt `mich gern dorzugesellt.*

*Grußemutter, kämst du rüber?
Unner Klaaner hot weng Fieber,
un iech müßt `of Arbit dann.
Pack när e paar Sachen zamm.*

*Un de Omi kimmt aah glei,
hält enn `su in Rücken frei,
doß mer alle Arbit schafft,
setzt se ei ihr ganze Kraft.*

*Un dor Klaane fraht sich schu:
De Omi, die spielt Blinde Kuh,
Rausschmeißer un allis miet,
lernt in Gungel mannichs Lied,
kocht ne Assen, wie er `s will,
hält am Marterpfahl noch still,
stärt ne aah beim Auftrogn net
un geht zeitig mit ze Bett.*

*Kurz, se hot für `n Enkel Zeit,
un dos is su wichtig heit.*

*Grußemütter, hobt schenn Dank,
un iech wünsch, laabt fei noch lang!!!*



Programm zur „Eibenstocker Märchenweihnacht“

Freitag 25.11.2005

19:00 Uhr

- Weihnachtliches mit der „ETR“ auf dem Marktplatz

20:00 Uhr

- Weihnachtlicher Bilderbogen – Rückschau: Die Weihnachtsmärkte Eibenstocks

Samstag 26.11.2005

11:00 Uhr

- Beginn des weihnachtlichen Markttreibens,
Weihnachtsangebote des Gewerbevereines Eibenstock sowie auswärtiger Händler

14:00 Uhr

- Feierliche Eröffnung der Eibenstocker Märchenweihnacht mit traditionellem Anschreiben der Pyramide durch den Bürgermeister und den Weihnachtsmann auf dem Kirchplatz
- anschließend

„Großer Märchenumzug durch Eibenstock“

gegen 15:00 Uhr

- Märchenankunft auf dem Weihnachtsmarkt mit Begrüßung

16:00 Uhr

- Der Weihnachtsmann besucht mit seinem Märchengefolge den Eibenstocker Weihnachtsmarkt

17:00 Uhr

- „Sind die Lichter angezündet“ Chorsingen mit dem Eibenstocker Männerchor

17:30 Uhr

- Weihnachtliches vom Jugendchor „Ichtys“

18:00 Uhr

- „Süßer die Glocken nie klingen“ – Großes Glockenläuten der Stadtkirche Eibenstock

19:00 Uhr

- Spiel und Spaß mit den „Stöckwurzeln“

19:00 Uhr

- „Is Watterglos“ Aufführung der Bergbühne Eibenstock in der „Alten Mühle“

Sonntag 27.11.2005

9:30 Uhr

- Festgottesdienst zum 1. Advent in der Stadtkirche

11:00 Uhr

- Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
- Weihnachtsangebote des Gewerbevereines Eibenstock sowie auswärtiger Händler

13:00 Uhr

- „Oh Tannenbaum“ – Blaskonzert mit der Bergkapelle Johanngeorgenstadt

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

- Das Turmcafé in der Stadtkirche Eibenstock lädt zu einem Besuch bei Kaffee und Kuchen ein

15:00 Uhr

- „Gemeinsames Märchenweihnachtsprogramm“
u.a. mit „Keen on Rhythm“ Schneeberg, dem Posaunenchor der Stadtkirche sowie dem Gemischten Chor Eibenstock

gegen 16:30 Uhr

- Der Weihnachtsmann besucht mit seinem Märchengefolge den Eibenstocker Weihnachtsmarkt

17:00 Uhr

- „Is Watterglos“ Aufführung der Bergbühne Eibenstock in der „Alten Mühle“

17:30 Uhr

- „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ – Turmblasen im Lichterglanz der Stadtkirche zum Ausklang des Weihnachtsmarktes, -Kirche und Bäume im Laserlicht -

Liebe Heimatfreunde, wer kann am Samstag und Sonntag wieder mit in unserer Bude den Dienst übernehmen? Bitte meldet euch!

Danke!



Der Postplatz aus Richtung Karlsbader Straße

1951

2005



Der Postplatz aus Richtung Schönheider Straße

1951

2005

